

Kosten / Ort / Info

KOSTEN DES AUSWAHLVERFAHRENS:

- Auswahlseminar: € 380,-
- 1 Einzelgespräch: € 100,-

KOSTEN DER AUSBILDUNG:

- pro Semester: € 3.650,-
In diesem Preis sind die kontinuierliche Ausbildungsgruppe, die systemische Lehrtherapie in Gruppen und die Supervision enthalten (nicht enthalten sind die Kosten für die Einzeltherapie und eventuelle Aufenthaltskosten).
- einmaliger Organisationsbeitrag: € 715,-

AUSBILDUNGSORT:

Lehranstalt für systemische Familientherapie
A-1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a
Telefon: +43 1 478 63 00
E-Mail: office@lasf.at, www.lasf.at

GRUPPENSELBSTERFAHRUNG:

außerhalb von Wien

INFO-ABENDE:

Dienstag, 13. Mai 2025, 18–20 Uhr

oder

Mittwoch, 4. Juni 2025, 18–20 Uhr

AUSWAHLSEMINARE:

Dienstag, 21. Oktober 2025, 9–20 Uhr

oder

Mittwoch, 5. November 2025, 9–20 Uhr

Fachausbildung Systemische Familientherapie Lehrgang 44

Beginn: Februar 2026



LEITUNG:

Mag.ª Denise Rigaud, MA

Psychotherapeutin (ST), Supervisorin, Lehrtherapeutin Systemische Therapie an der la:sf



LEITUNG:

Mag.ª Nicole Veratschnig

Psychotherapeutin (ST), Supervisorin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin Systemische Therapie an der la:sf

und andere Lehrtherapeut*innen der la:sf sowie Fachreferent*innen

Ausbildung, Fortbildung und Forschung seit 43 Jahren

Die Lehranstalt für systemische Familientherapie ist eine vom Bundesministerium für Gesundheit anerkannte methodenspezifische Ausbildungseinrichtung für systemische Familientherapie. Wir vermitteln Wissen und Fähigkeiten mit Methoden zeitgemäßer Erwachsenenbildung, in denen Theorie und Praxis miteinander ausgewogen integriert sind.

ZIELE DER AUSBILDUNG

- **„systemisch denken“:** grundlegende Kenntnisse zur Theorie komplexer nichtlinearer Systeme erwerben
- **„systemisch-therapeutisch denken“:** systemisches Fallverstehen entwickeln
- **„systemisch-therapeutisch handeln“:** therapeutische Veränderungsprozesse anregen und gestalten können
- **„systemisch-therapeutisch begegnen“:** mit Klient*innen empathisch, wertschätzend und ressourcenorientiert in Beziehung treten können
- diese therapeutischen Kompetenzen im **Einzel-, Paar-, Familien- und Mehrpersonen-setting** umsetzen können

DIE AUSBILDUNG AN DER LA:SF BIETET (u. a.)

- ein gemeinsames Lernen in einem Wechsel von Theorie und Praxis, in der persönlichen Reflexion eigener Haltungen und Perspektiven und in einem kooperativen und respektvollen Miteinander innerhalb der geschlossenen Ausbildungsgruppe
- interaktive Lernformate wie Live- oder Videoteaching
- eine persönliche Betreuung vor und während der Praktikumsphase durch die instituts-eigene Praktikumsdrehscheibe
- ein psychosoziales Praktikum in der institutseigenen Lehrberatungsstelle (ast)
- eine geschlossene Ausbildungsgruppe, die den Weg hilfreich begleiten kann
- kleine Peergruppen, die u. a. die Möglichkeit eines intensiven Austausches und praktischen Übens bieten können
- ein serviceorientiertes Office-Team, das für Fragen und Antworten rund um die Ausbildung zur Verfügung steht
- eine weit vorausgehende terminliche Organisation der Lehrgänge, die eine gute Integration der Ausbildung in den (beruflichen) Alltag ermöglicht
- die Nutzung diverser Fortbildungsangebote (Jour Fixe, Systemisches Kaffeehaus etc.) sowie die institutseigene Fachzeitschrift „Systemische Notizen“

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Hinsichtlich der rechtlichen Aufnahmekriterien lt. PThG 2024 § 60/5 informieren Sie sich bitte z. B. auf unserer Webseite www.lasf.at.

Dauer:

Acht Semester berufsbegleitende Ausbildung in Form von Theorieblöcken an einzelnen Nachmittagen und Wochenenden (Freitag/Samstag). Die systemische Lehrtherapie in der Gruppe (Gruppenselbsterfahrung) findet an insgesamt drei Terminen (à 40 Stunden) in Seminarhotels außerhalb von Wien statt.

Kontinuierliche Ausbildungsgruppe	380 Stunden
Systemische Lehrtherapie in Gruppen	120 Stunden
Systemische Einzeltherapie	80 Stunden
Supervision	220 Stunden
Literaturstudium	40 Stunden
Peergruppenarbeit	200 Stunden
	<hr/>
	1.040 Stunden
	<hr/>
Pflichtpraktikum	400 Stunden
Klinisches Praktikum	150 Stunden
Praktikumssupervision	30 Stunden
Selbstständige psychotherapeutische Tätigkeit	600 Stunden
	<hr/>
	1.180 Stunden
	<hr/>
Gesamt	2.220 Stunden

ABSCHLUSS

Die Teilnehmer*innen müssen für den Ausbildungsabschluss u. a. **Kolloquien** (davon zwei als Live-Supervision) absolvieren und eine wissenschaftliche **Abschlussarbeit** verfassen. Dies berechtigt zur Einreichung beim zuständigen Bundesministerium um Anerkennung als Psychotherapeut*in.